

# Autogramm als Trostpflaster

Ausfälle müssen nicht immer bitter sein. Dies erfuhren Hans Jürgen Knoll und Heinz Dieter Peters bei der Internationalen Rallye „Köln-Ahrweiler“. Für das Duo, das mit seinem 1200er Opel Kadett das Düsseldorfer DP-Racing Team bildet, endete das Rennen zwar schon in Wertungsprüfung vier durch Getriebeschaden.

Allerdings befanden sich die Beiden in bester Gesellschaft. Denn auch die mehrmaligen Rallye-Weltmeister Walter Röhrl und Christian Geisdörfer mussten, zwischenzeitlich auf Platz eins liegend, ihren Porsche 911 nach einem Unfall abstellen. Und weil geteilter Schmerz halber Schmerz ist, gab's von Röhrl und Geißdörfer ein Trostpflaster für die Düsseldorfer: In Form eines riesigen Autogramms aufs Dach des Renn-Kadetts. (S.W.)